

II- 3008 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Okt. 1973

Nb. 1467/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r, Dr. Broesigke und Genossen an den
Herrn Bundeskanzler
betreffend Familienlastenausgleich

In der Anfragenbeantwortung 1364/A.B. zu 1377/J
teilte der Herr Bundeskanzler mit, daß im Familienpolitischen
Beirat zur Zeit Kinderkostenberechnungen nur vom Katholischen
Familienverband verlangt würden. Diese Feststellung entspricht
nicht den Tatsachen, Daß es nicht nur eine einzelne Organisation,
sondern der Familienpolitische Beirat in seiner Gesamtheit ist,
der an einer derartigen Kostenberechnung interessiert sein muß,
steht schon angesichts der Diskussion über die Forderung nach
einer mindestens 50%igen Deckung der Kinderkosten durch die
Beihilfe außer Zweifel. Darüber hinaus wäre es auch Aufgabe des
Bundeskanzleramtes als Behörde, der der familienpolitische Beirat
beigegeben ist, die Voraussetzungen für die Klärung des gegen-
ständlichen Sachverhaltes zu schaffen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher
an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e:

- 1.) Worauf stützen Sie Ihre Feststellung, daß die Ermittlung der
Kinderkosten nur vom Katholischen Familienverband verlangt
werde?
- 2.) Was werden Sie veranlassen, um jene Unterlagen bereitzu-
stellen, die für eine einwandfreie Ermittlung der Kinder-
kosten (unter Berücksichtigung des Alters) notwendig sind?